

Zeitschrift: Sprachspiegel : Zweimonatsschrift
Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache
Band: 40 (1984)
Heft: 6

Rubrik: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Druckfehler

Da lacht der Druckfehlerteufel

Der werksärztliche Dienst steht jedem Betriebsangehörigen zur laufenden Gesundheitsüberwachung und zur Bratung zur Verfügung.

So mancher, der sich in der Sonne braten läßt, muß sich anschließend vom Werksarzt beraten lassen.

Nicht allein die Tendenz zu mehr Freizeit und weniger Arbeit kündigt erschwerte Bedingungen für die Unternehmen an.

Bei diesem Druckfehler müssen einem nicht gleich die Tränen kommen, denn mancher ist vielleicht froh, wenn er weniger Arbeit hat.

Heute gibt es Bauspeck mit Einlage.

So mancher auf dem Bau Tätige hat schon *Bauchspeck* angesetzt. Vielleicht durch zu viele Bierpausen?

Zwei thematische Scherpunkte standen im Mittelpunkt.

Hier kann es sich nur um einen Punkt der Tagesordnung eines Schafzuchtvereins handeln, denn woanders stehen die *Schwerpunkte* im Mittelpunkt.

Dieser Spezial-Spray verlängert die Lebensdauer von Scheißautomaten.

„Braune Worte“ werden des öfteren von Glücksspielern gebraucht. Doch nur Schweißer wissen, daß dieser Spray die Lebensdauer von *Schweißautomaten* verlängert.

Nachdem das Leipziger Messer, das einzige Forum der DDR darstellt, das einen intensiven Kundenkontakt ermöglicht, konnten wir uns in diesem Jahr an einer guten Besucherfrequenz erfreuen.

Wenn dann auf der Leipziger Messe auch noch Leipziger Allerlei serviert wird, ist die Sache komplett.

Nach der Ultraschallprüfung werden im Scheißnahtbereich zusätzlich alle Rohrenden geröntgt.

Auch wer keine Röntgenaugen hat, erkennt bald, daß es sich hier wohl um den berühmtesten aller Druckfehler handelt. Natürlich muß es *Schweißnahtbereich* heißen.

Eine 60000-t-Pressen formt das Schlitzrohr.

Wer jetzt sein Sehrohr ausfährt, wird bald erkennen, daß es sich um ein *Schlitzrohr* handelt. Ein Schlitzrohr wäre man, wenn man einen solchen Fehler nicht korrigierte.

Den tiefen Geräuschpegel im Innenraum verdankt das Auto einer besorgten sorgfältigen Isolierung.

Wahrscheinlich handelt es sich hier um eine Montagsproduktion, denn normal geht es nur um eine *besondere sorgfältige Isolierung*.

Wir stellen Schwanzpulver her.

Über einen solchen stehengebliebenen Fehler ärgert sich jeder Jünger der *Schwarzen Kunst*.
(gesammelt von Werner Grindel)